

**Dächsel's Bibelwerk.**

[24295.]

Das 6. Heft der Bibel mit in den Text eingeschalteter Auslegung von K. A. Dächsel kommt noch vor Weihnachten zur Versendung. Mit diesem, bis 3. Buch Mose Cap. 16. reichenden Heft liegt nun soviel vor, daß jeder Bibelfundige den Werth der Dächsel'schen Arbeit eingehend zu würdigen vermag. Da ich aber bisher nur das 1. Heft pro novitate versandte und selbst dem vielfach an mich ergangenen Ersuchen um fernere Zusendung von Exemplaren der 2. Auflage des 1. Hefts à cond. schon seit Wochen nicht entsprechen konnte, auch voraussichtlich in den nächsten Monaten mir dies nicht möglich sein wird, indem die bisher eingelaufenen Remittenden nicht ausreichen, alle mittlerweile fest bestellten und vorläufig Rest-geschriebenen Ex. des 1. Hefts zu expediren, so habe ich mich entschlossen, von Heft 2. bis 6. dieses Bibelwerks eine Partie in einen Band broschiren zu lassen und in den ersten Tagen des neuen Jahres pro novitate zu versenden. In den Umschlag dieses mit 2 Bibelkarten und 12 Holzschnitten gezierten Hefts von 18 Bog. gr. Lex.-8. (à 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) lasse ich die bisher erschienenen Beurtheilungen des Werks (im Auszuge) aufnehmen.

Ich liefere dieses Heft (2-6.) nur auf gef. Verlangen à cond. und werde selbstverständlich diejenigen resp. Handlungen, welche bisher Abfag von diesem Bibelwerk erzielten, auch meiner dringenden Bitte um Rücksendung entbehrlicher Exemplare des 1. Hefts (2. Aufl.) freundlich nachgekommen sind, zunächst bedenken. Von der Ausgabe auf starkem Weinpapier lasse ich die Hefte 1-6. in ein broschiren (à 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ); hiervon kann ich jedoch nur 1 Ex. à cond. liefern. Den in Tausch zurückempfangenen Ex. der 1. Auflage des 1. Hefts habe ich ein Probeblatt der neuen Ausgabe (mit einer den Bibeltext mehr hervorhebenden fetten Schrift ausgestattet) einlegen lassen und offerire ich dieses Heft in beliebiger Anzahl (soweit der Vorrath reicht) gratis insbesondere den ausländischen werthen Firmen, da der durch den fortwährend steigenden Abfag sehr verringerte Vorrath mir wohl, ebenso wie bei der 2. Auflage des 1. Hefts, nicht gestatten wird, das neue Heft (2-6.) außerhalb Deutschlands und der Schweiz anders als auf feste Bestellung zu expediren.

Als Beweis für die große Abfagfähigkeit dieses Bibelwerks gebe ich in Nachstehendem den festen Bedarf derjenigen resp. Firmen, welche bisher mindestens 55/50 Ex. beziehen (also, laut meinem Versprechen, auf den Umschlägen der Hefte genannt sind) und von denen manche, gleich mir, nicht colportiren lassen. Bald nach Ausgabe des demnächst erscheinenden 6. Hefts werde ich eine Liste solcher Firmen, mit Angabe des festen Bedarfs, folgen lassen, welche mindestens 11/10 Ex. absetzen. — Ich gewähre außer 25% Rabatt in Rechnung und 33  $\frac{1}{3}$ % gegen baar, in beiden Fällen 11/10 Ex., ferner auf 90 Ex. 1 Extra-Freier. = 100/90 Ex., und gebe bei denjenigen Ex., die über 55/50 bezogen werden, das 1. Heft (in 2. Auflage) gratis (durch Gutschrift beim 10. Heft). Das ganze Werk wird 3 Bände in ca. 45 Heften umfassen. Der niedrige Ladenpreis, bei guter Ausstattung, und der innere Werth dieses Werkes sichern demselben eine große Verbreitung, zumal dasselbe von vielen hochachtbaren evang. Theologen und Pädagogen empfohlen worden ist (s. Prospect u. Umschlag der ersten Hefte). Dieses Bibel-

werk gibt in wenig Worten und in verständlicher Form die Ertragnisse vieljähriger reicher und gründlicher Studien. Ein Werk wie dieses, welches über alle wichtigen Fragen des zeitlichen und ewigen Lebens im Lichte des Wortes Gottes Aufklärung gibt, das alle Gebote des Glaubens und der christlichen Erkenntniß umfaßt, findet lohnenden Abfag nicht nur in höheren Ständen und Berufsklassen, sondern in allen Schichten des evang. Volks.

Achtungsvoll  
ergebenst

Breslau, den 12. December 1863.

**Carl Dülfer.**

(NB. Verlangzettel f. Naumburg's Wahlzettel.)

Von Dächsel's Bibel beziehen z. 3. fest:  
A. über 50 Ex.

Berlin: Wilh. Schulze . . . . .	55/50.
Breslau: Dülfer's Sortiment . . .	185
Calbe: Pfeffersche Buchh. . . . .	145/131.
Elbing: Neumann-Hartmann'sche B.	55/50.
Göttingen: Adalb. Rente . . . . .	55/50.
Hamburg: Agentur d. Raub. Hauses	55/50.
Hannover: Theod. Schulze . . . . .	256/231.
Hahn'sche Hofbuchh. . . . .	77/70.
Leipzig. (u. Dresd.): Just. Naumann	145/131.
„ G. H. Reclam sen. . . . .	67/61.
Marburg: Elwert's Univ.-Buchh. . .	55/50.
Nürnberg: Raw'sche Buchh. . . . .	55/50.
Stade: Frdr. Schaumburg . . . . .	88/80.
Stettin: Th. von der Rahmer . . . .	55/50.
Stuttgart: J. F. Steinkopf . . . . .	55/50.
	1403 Ex.

**Wichtige politische Broschüre.**

[24296.]

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Die Tagesfrage.**

Zur geschichtlichen und rechtlichen Beleuchtung der Schleswig-Holsteinischen Erbfolge und Verfassung

von

**Eduard von Bietersheim,**

Kön. Sächs. Staatsminister a. D.

Preis ca. 7  $\frac{1}{2}$  — 10 Nkr. ord.

Ich gewähre in Rechnung 33  $\frac{1}{3}$ % baar 40% und 7/6 Expl. Bedarf bitte zu verlangen.  
Dresden, den 14. Decbr. 1863.

**Carl Höcker.**

**Neuer historischer Roman von Heinrich Koenig.**

[24297.]

In **C. W. Kreidel's** Verlag in Wiesbaden erscheint im Laufe des Monat Januar: **Von Saalfeld bis Aspern.**

Historischer Familien-Roman

von

**Heinrich Koenig.**

3 Bde. 8. Geh. Preis 4  $\frac{1}{2}$  15 Nkr.

Der Verf. bezeichnet diesen neuen Roman nach Zeit und Gehalt als eine Fortsetzung oder vielmehr als ein Seitenstück seiner vielgelesenen „Clubisten in Mainz“.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 33  $\frac{1}{3}$ % bis zum Tage der Ausgabe gegen baar 50% und auf 6 Ex. 1 Freieremplar.

**== Interessante poln. Nova. ==**

[24298.]

In einigen Tagen erscheinen in meinem Verlage:

**S o l d a t**

nowe pamiętniki

J. Gordona

z portretem autora zdjętym z fotografii.

Das Aufsehen, welches die Memoiren dieses Autors „Obrazki Caryzmu“ und „Moskwa“ in der polnischen Literatur erregt haben, wird auch dem deutschen Buchhandel nicht entgangen sein, denn dieselben wurden in Deutschland mehrfach umgedruckt und ins Deutsche und Französische übersetzt.

Dieser Band, der gewissermaßen eine Fortsetzung jener Memoiren, aber doch ein Ganzes bildet, ist hervorragend durch spannende und getreue Schilderung des traurigen Soldatenlebens in Sibirien und wird deshalb unter den jetzigen Verhältnissen in den polnischen Kreisen von großem Interesse sein.

Ich expedire à cond. nur dann, wenn gleichzeitig fest bestellt wird.

Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mit 25% in Rechnung und 33  $\frac{1}{3}$ % baar — 13/12.

**Przebudzeni.**

Powieść z obecnych czasów

napisał

**Elpidon.**

(Scenen aus dem jetzigen Warschauer Leben in Form einer Erzählung.)

— Nur fest, resp. baar. —

**P o l s k a**

przed trybunałem kongresu europejskiego,

Głos z Kraju.

Preis 12 Nkr mit 25% — baar 33  $\frac{1}{3}$  u. 13/12.

**L a P o l o g n e**

devant le tribunal du congrès européen.

Preis 12 Nkr mit 25% — baar 33  $\frac{1}{3}$  u. 13/12.

Brüssel, im December 1863.

**Sig. Gerstmann.**

[24299.] Von Neujahr 1864 an erscheint in meinem Verlage:

**Prager**

**medizinische Wochenschrift.**

Organ

des Vereines praktischer Aerzte.

Hauptredacteur: Dr. Jos. Kaulich.

Gr. Median-Quart. Ganzjähriger Pränumerationspreis 8 fl. = 5  $\frac{1}{2}$  10 Nkr, welchen ich mit 25% in alte Rechnung stelle.

Nicht nur die ersten Kräfte des medizinischen Lehrkörpers der Prager Hochschule, sondern auch hervorragende einheimische wie auswärtige Capacitäten haben ihre Mitwirkung zugesagt.

Die 8. Quartseite der Wochenschrift ist entsprechenden Inseraten gewidmet, welche per 4spaltige Petitzelle oder deren Raum mit 10 Nkr. = 2 Nkr berechnet werden.

Den Herren Verlegern medizinischer Artikel erlaube ich mir die Wochenschrift zur Bekanntmachung bestens zu empfehlen.